



bibliotheken graubünden
bibliotecas grischun
biblioteche grigioni

Gemeindebibliothek Domat/Ems

Jahresbericht der Gemeindebibliothek Domat/Ems 2023

Das Jahr 2023 war für die Gemeindebibliothek ein besonderes Jahr, ja vielleicht kann man gar von einem Meilenstein reden. Seit dem 1. Januar 2023 sind die Kinderabos für alle Kinder und Jugendlichen von 0 – 16 Jahren, die in Domat/Ems wohnhaft sind, gratis. Gross war die Freude nicht nur in der Bibliothek, sondern auch bei der Bevölkerung. In Scharen strömten die Leute in die Bibliothek, um von dem Angebot Gebrauch zu machen. Besonders erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir dadurch viele Kinder erreicht haben, für die die Bibliothek bislang ein unbekannter Ort war. Durch dieses Angebot bekam auch unser Bestreben, die Bibliothek als Dritten Ort zu etablieren, einen Schub. Spielende Kinder, Mütter oder Grosseltern verbringen nun vermehrt den Mittwochnachmittag in der Bibliothek.

Als weiteres Highlight darf sicherlich das BiblioWeekend bezeichnet werden, das wir auch zum Anlass nahmen, etwas für die Kinder zu machen. In einem Postenlauf konnten die Besucherinnen und Besucher ihr Wissen testen, sich zwischendurch am Buffet verpflegen und das Kasperltheater des Figures Theaters Arcas mit Marion Pfaffen geniessen – und natürlich ein Gratis Kinderabo lösen. Was für eine Freude, die vielen glücklichen und strahlenden Gesichter in der Bibliothek zu haben.

Altbekanntes, wie Oster- und Weihnachtsgeschichten erzählen, Basteln am Mittwochnachmittag, Leseförderung für die 2. Klässler, Lesetandem und der sehr beliebte Buchstart für die ganz kleinen Bibliotheksbesucherinnen und Besucher fanden natürlich auch im 2023 statt.

Für die Erwachsenen lasen Regina Imholz aus «Tod in der Ruinaulta», Christine Brand aus «Der Feind» und Guido Tomaschett aus «Cavardiras». Nikolaus Schmid las oder besser gesagt performte anlässlich des Vorlesetages und die Buchhändlerinnen von Schuler Bücher stellten uns einige Perlen des Bücherherbstes vor.

Gerne nehmen wir den Schwung aus dem letzten Jahr auf und machen dort weiter, wo wir aufgehört haben: Den grossen und kleinen Leuten mit viel Engagement Literatur näher zu bringen, die Leseförderung weiter voranzutreiben und mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm das Dorfleben zu bereichern.